

Wirtschaft ankurbeln, Familien unterstützen, Kommunen entlasten

Die Corona-Pandemie ist die größte Herausforderung für unser Land seit dem Ende des zweiten Weltkrieges. Die Bundesregierung hat schnell Hilfsprogramme auf den Weg gebracht, um Arbeitsplätze zu erhalten, Unternehmen und Selbstständigen zu helfen und soziale Notlagen zu vermeiden. Das Kurzarbeitergeld, Soforthilfen und Hilfskredite wirken. Jetzt gilt es im nächsten Schritt, die Wirtschaft wieder anzukurbeln, um Arbeitsplätze und Wohlstand zu sichern. Das verknüpfen wir mit einem Modernisierungsschub und wichtigen Investitionen in die Zukunft. Unser Ziel: Deutschland soll gestärkt aus der Krise hervorgehen und noch besser für morgen aufgestellt sein. Dafür schnüren wir ein umfangreiches und **ehrzeigiges Konjunktur- und Zukunftspaket mit insgesamt 130 Milliarden Euro**, davon **120 Milliarden Euro vom Bund**.

Wir stärken die Konjunktur und kurbeln die Wirtschaft wieder an

Nachdem wir bereits im ersten Schritt Soforthilfen für Selbstständige, kleine und mittelständische Unternehmen aufgelegt haben, legen wir ein weiteres Programm für **Überbrückungshilfen** für die Monate Juni bis August auf. Das hilft vor allem besonders betroffenen Branchen wie dem Hotel- und Gaststättengewerbe, Kneipen, Clubs und Bars, Reisebüros, Schaustellern oder Messe- und anderen Veranstaltern, aber auch Einrichtungen der Behindertenhilfe, Jugendherbergen und Schullandheimen. Wer Umsatzrückgänge um mind. 60 % gegenüber dem Vorjahr hatte und auch in den nächsten Monaten weiterhin um mind. 50 % haben wird, kann die Überbrückungshilfe in Form von bis zu 50 % der fixen Betriebskosten beantragen. Wir sorgen für **wettbewerbsfähige Strompreise** und **verhindern zusätzliche Belastungen** für Menschen und Unternehmen – und setzen trotzdem den Ausbau der Erneuerbaren Energien engagiert fort. Dafür schaffen wir auch den Deckel für Photovoltaik ab. Den **steuerlichen Verlustrücktrag** werden wir erweitern, damit Unternehmen, die vor der Corona-Krise gut dastanden, jetzt schnell wieder über notwendige Liquidität verfügen. Und, wir senken, befristet bis Ende 2020, die **Mehrwertsteuer von 19 % auf 16 %** bzw. von 7 % auf 5 %. Wir sorgen damit für umfangreiche Kaufanreize. Davon profitieren Menschen wie Unternehmen gleichermaßen, z.B. die für das Automobilland Baden-Württemberg wichtige Automobilindustrie. So **sichern** wir wichtige **Arbeitsplätze** und **stärken** die **Konsumkraft** von allen. Für **E-Fahrzeuge** steigt die Förderung des Bundes bis auf das Doppelte. **Zukunftsinvestitionen von Automobilherstellern** und insbesondere der in Baden-Württemberg wichtigen **Zulieferindustrie** unterstützen wir mit einem Bonusprogramm. Wir investieren in **Ladesäulen-Infrastruktur, Batteriezellfertigung** und eine **Wasserstoffstrategie**.

Wir unterstützen Familien

Von der **Mehrwertsteuersenkung** profitieren alle Verbraucherinnen und Verbraucher, vor allem aber diejenigen mit niedrigen und mittleren Einkommen. Mit einem einmaligen **Kinderbonus** von 300 Euro pro Kind unterstützen wir die von den Corona-bedingten Einschränkungen der letzten Wochen besonders betroffenen Familien. Das war uns als SPD ein ganz wichtiges Anliegen, denn Familien mussten und müssen in der aktuellen Situation besonders viel leisten und sind übermäßig von der Corona-Krise betroffen. Wichtig: Der Kinderbonus wird nicht auf die Grundsicherung angerechnet. Wir investieren verstärkt in **Kitas und Krippen**, damit Kapazitäten ausgebaut oder Umbaumaßnahmen zur Verbesserung der Hygienesituation vorgenommen werden können. Wir beschleunigen Investitionen für den **Ausbau von Ganztagschulen** und erweitern den **Digitalpakt Schule**. Die Corona-Krise hat gezeigt: Alle Schulen müssen in die Lage versetzt werden, Präsenzunterricht und E-Learning zuhause miteinander zu verbinden.

Wir entlasten Kommunen

Der Bund wird dauerhaft weitere 25 % und insgesamt bis zu 75 % der **Kosten der Unterkunft** übernehmen und damit die Kommunen mit jährlich 4 Milliarden Euro deutlich entlasten. Mit einem **kommunalen Solidarpakt** kompensieren wir die aktuellen krisenbedingten Ausfälle der Gewerbesteuererinnahmen der Kommunen. Der Bund wird dafür die Hälfte der Ausfälle pauschalisiert ausgleichen. Von den Ländern erwarten wir, die andere Hälfte der Ausfälle zu übernehmen. Damit sorgen wir dafür, dass die Kommunen ihre gesteigerten Kosten decken und

gleichzeitig ihre **Investitionskraft erhalten** können. Wir stocken für 2020 die Regionalisierungsmittel deutlich auf, um die **Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs** zu unterstützen. Mit einem Bus- und LKW-Flotten-Modernisierungsprogramm unterstützen wir Kommunen dabei, ihre Nutzfahrzeuge zu modernisieren und umweltfreundlichen zu machen. Wir investieren verstärkt in die **CO2- und energetische Sanierung kommunaler Gebäude**. Damit entlasten wir Kommunen und fördern den Klimaschutz weiter.